

Bekanntmachung über die vorübergehende Festlegung von Gebieten mit Flugbeschränkungen

vom 23. Mai 2025

Auf Grund § 17 Absatz 1 Satz 2 der Luftverkehrs-Ordnung in der Fassung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894), zuletzt geändert durch Artikel 31 der Verordnung vom 11. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 411), legt das Bundesministerium für Verkehr Folgendes fest:

In dem Fluginformationsgebiet Bremen werden vorübergehend folgende Gebiete mit Flugbeschränkungen festgelegt:

1. Gebiet mit Flugbeschränkungen „ED-R SNAP“

1.1 Seitliche Begrenzung

54 44 00 N 008 40 00 O – 54 44 00 N 009 55 00 O – 54 32 30 N 009 55 00 O –
54 23 00 N 009 40 00 O – 54 21 00 N 009 26 00 O – 54 21 00 N 008 40 00 O –
54 44 00 N 008 40 00 O.

1.2 Vertikale Begrenzung

1000 Fuß über NN – 5000 Fuß über NN.

1.3 Zeitliche Wirksamkeit

26. Juni 2025 07:30 Uhr UTC bis 10:00 Uhr UTC & 11:30 Uhr UTC bis 16:00 Uhr UTC
28. Juni 2025 07:30 Uhr UTC bis 10:00 Uhr UTC & 11:30 Uhr UTC bis 16:00 Uhr UTC

2. Gebiet mit Flugbeschränkungen „ED-R Jagel“

2.1 Seitliche Begrenzung

5 NM Radius um den Bezugspunkt 54 27 49 N 009 30 59 O.

2.2 Vertikale Begrenzung

GND – Flugfläche 100.

2.3 Zeitliche Wirksamkeit

27. Juni 2025 06:00 Uhr UTC bis 10:00 Uhr UTC
28. Juni 2025 07:30 Uhr UTC bis 10:00 Uhr UTC & 11:30 Uhr UTC bis 16:00 Uhr UTC

3. Art der Flugbeschränkungen

In dem vorstehend beschriebenen Gebiet mit Flugbeschränkungen sind alle Flüge einschließlich des Betriebs von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrtsystemen untersagt. Von den Flugbeschränkungen ausgenommen sind nach vorheriger Freigabe durch die zuständige Flugsicherungskontrollstelle:

- a) militärische Luftfahrzeuge und Luftfahrzeuge im Auftrag der Bundeswehr
- b) Staatsluftfahrzeuge
- c) Flüge der Polizeien
- d) Flüge im Rettungs- und Katastrophenschutz Einsatz
- e) Ambulanzflüge
- f) Flüge nach Instrumentenflugregeln

Anfragen zum aktuellen Status des Gebietes mit Flugbeschränkungen können auf der Frequenz 123.300 Mhz (SCHLESWIG RADAR) gestellt werden.

4. Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehend angeordneten Flugbeschränkungen werden nach § 62 des Luftverkehrsgesetzes strafrechtlich verfolgt.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim VG Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin, erhoben werden.

Bonn, den 23. Mai 2025

Bundesministerium für Verkehr
LF17/601080104#00012#0041

Im Auftrag



Timo Steinhoff